Aufgabe Heizungstechnik 30

TEST

Sind die Aussagen zu den Verteilungsarten von Ein- und Zweirohrheizungen richtig?

Bei der unteren Verteilung werden Vor- und Rücklaufleitungen im Keller- oder in einem Untergeschoss an der Decke oder in einem Bodenkanal verlegt. Von den waagrechten Leitungen gehen Steigstränge ab, an welchen die Heizkörper angeschlossen werden.

Bei der oberen Verteilung wird der Vorlauf zum Dach- oder Obergeschoss geführt und verteilt sich dort zu den Fallsträngen. Die Rückläufe werden im Keller oder Untergeschoss gesammelt.

Für den Anschluss der Rohrleitungen in der waagrechten Anordnung gibt es zwei unterschiedliche Möglichkeiten: Die Trapez- und Gabelform.

Bei Einrohrheizungen können die Heizkörper im Zwangsumlaufsystem oder im Nebenschlusssystem angeschlossen werden.

Die Tichelmann Rohrverlegung hat den Vorteil, dass die Summe der Rohrlängen der Vor- und Rückläufe zwischen dem Heizkessel und den einzelnen Steigsträngen immer etwa gleich groß ist.